

ANTRAG

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



20.04.2021

Bebauungsplan „Orleanshöfe“: Grün- und Erholungsflächen großzügig und attraktiv gestalten!

Die Landeshauptstadt München stellt im weiteren Verfahren zum Bebauungsplan 1956 Orleanshöfe sicher, dass der Anteil der Grün- und Erholungsflächen im Rahmen der Freiflächengestaltung auf Grundlage des Wettbewerbsergebnisses vergrößert wird, wo möglich. Durch eine attraktive Gestaltung für die neuen Bewohner soll sichergestellt werden, dass diese die vorhandenen Spielplätze und Grünlagen in unmittelbarer Nähe, wie zum Beispiel den Hypopark an der Elsässer Straße, weitestgehend entlasten. Auch Dachflächen sollen so gestaltet werden, dass sie den Bewohnern teilweise als Aufenthalts- und Erholungsfläche dienen können.

Begründung

Der Bezirksausschuss 5 Au-Haidhausen hat sich bereits im Sommer 2019 einstimmig gegen die Möglichkeit ausgesprochen, in einem städtebaulichen Vertrag Kompensationsmöglichkeiten für den Grünflächenausgleich zu vereinbaren, wie dies zum Beispiel bei der Bebauung der Bayerischen Hausbau auf dem ehemaligen Paulaner Gelände der Fall war.

Diese Forderung hat der Bezirksausschuss in einem gemeinsamen Termin mit dem Planungsreferat am 17.12.2020 zur Vorstellung des Projektes „Orleanshöfe“ erneut aufgegriffen. Dabei ist vor Ort allerdings der Eindruck entstanden, dass dieses Anliegen und der bereits dazu vorliegende Schriftverkehr nicht weiter berücksichtigt werden. Es ist zu befürchten, dass eine Kompensation für Grünflächen außerhalb des zu bebauenden Geländes stattfinden soll und hierfür zum Beispiel der oben genannte Hypopark an der Elsässer Straße herangezogen wird, der bereits heute stark von den örtlichen Kindern und Jugendlichen genutzt wird.

Mit den „Orleanshöfen“ entsteht ein urbanes Quartier mit einer für Haidhausen durchaus typischen Hofstruktur. Die dabei vorgesehenen Freiflächen sind in ihrem Umfang und ihrer Attraktivität daher so zu gestalten, dass sie zusätzliche Belastungen für die bestehenden Grünanlagen in Haidhausen möglichst minimieren.

Prof. Dr. Hans Theiss (Initiative)
Stadtrat

Fabian Ewald
Stadtrat